Türkischer Botschafter beim Vatikan nimmt Abschied vom Papst

15. Januar 2019



Vatikanstadt (KNA) Der türkische Botschafter beim Vatikan, Mehmet Pacaci, hat am Montag seinen Abschiedsbesuch bei Papst Franziskus absolviert. Das teilte das vatikanische Presseamt mit. Der 59-jährige Islamwissenschaftler vertrat die Regierung in Ankara seit November 2014 beim Heiligen Stuhl. Zuvor war er in der Zentrale des türkischen Religionsamtes für Außenbeziehungen zuständig.

Als Papst Franziskus 2015 das 100 Jahre zuvor verübte Massaker an den Armeniern in einer Gedenkmesse als „Völkermord“ bezeichnet hatte, wurde Pacaci als Protest aus Rom abberufen. Erst zehn Monate später, im Februar 2016, kehrte er zurück. Zu den Höhepunkten von Pacacis Amtszeit gehörte der Vatikanbesuch des türkischen Staatspräsidenten Erdogan im Februar 2018.

Nach dem missglückten Putsch gegen Präsident Recep Tayyip Erdogan vom 15. Juli 2016 verteidigte Pacaci gegenüber dem Vatikan die Einschränkung der Menschenrechte in der Türkei. Dabei wünschte er auch ein „Zeichen der Sympathie“ seitens der Kirchenleitung, offenbar ohne Erfolg. Eine mögliche Wiedereinführung der Todesstrafe in der Türkei

bezeichnete der Diplomat als eine „Forderung des Volkes“.

(KNA – tkllo-89-00066)
Foto: Lin Yu Xin/Unsplash

Stand: 23. November 2026